

# Die neue „EU-Gebäuderichtlinie“ EPBD:2024

## Was braucht es für Umsetzungsschritte

Christian Pöhn



# EPBD → OIB: 2002 bis 2024

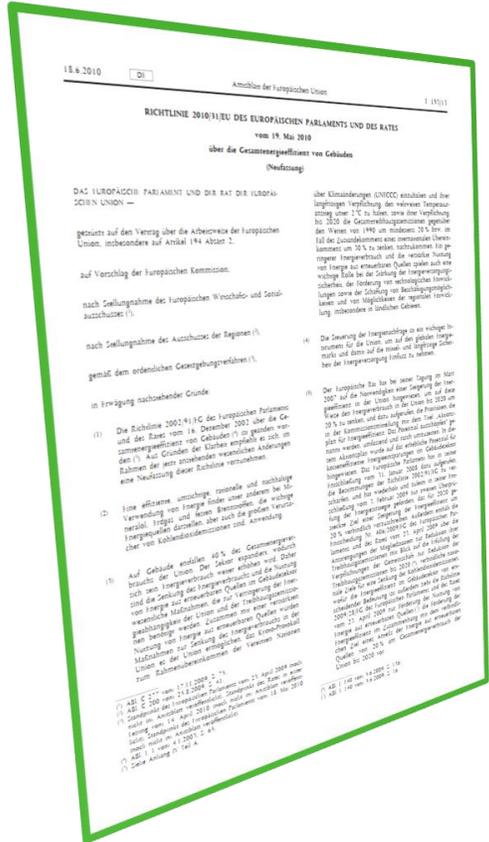
Die Historie





# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2010

*Mandat 480 → CEN  
150 Normen*



- **Energieausweis**
- **Anforderungen für Neubau und größere Renovierung**
- **Energieausweisvorlagepflicht → EAVG 2012**
- **Alternativenprüfung**

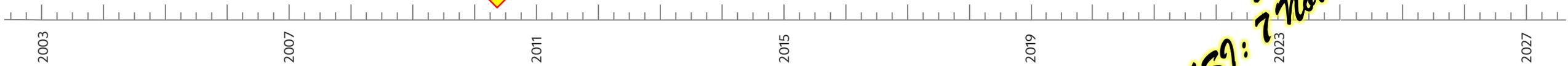
## Inspektionspflichten (RH und RK)

## Kostenoptimalität + Nationaler Plan

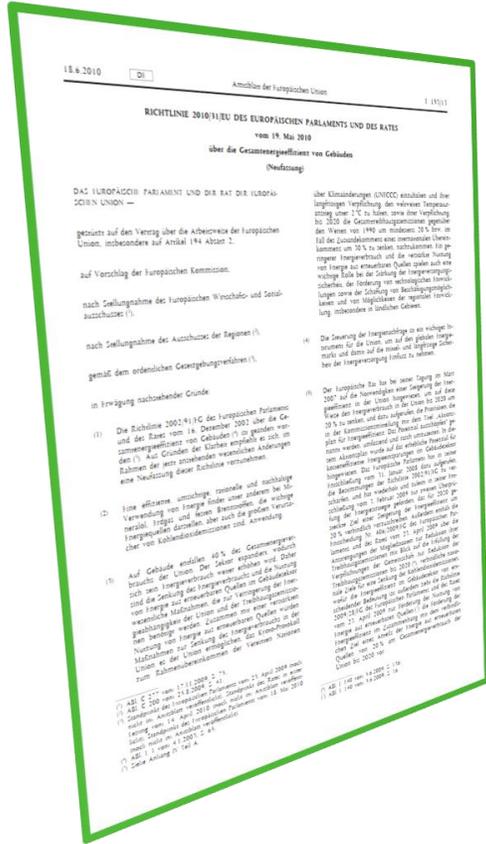
- **Abgabetermin 30.6.2012**
- **Delegierter Rechtsakt der EK bis 30.6.2011 (→ 16.1.2012 bzw. 19.4.2012)**
- **Abgabetermin → 19.4.2013 (Wohngebäude erledigt)**
- **Nachlieferung 19.4.2014 (Nicht-Wohngebäude)**



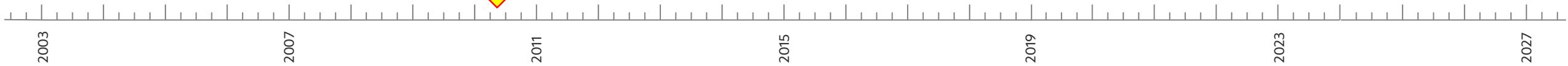
*Zum Vergleich:  
AS9: 7 Normen + Validierung*



# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2010 - Fortsetzung



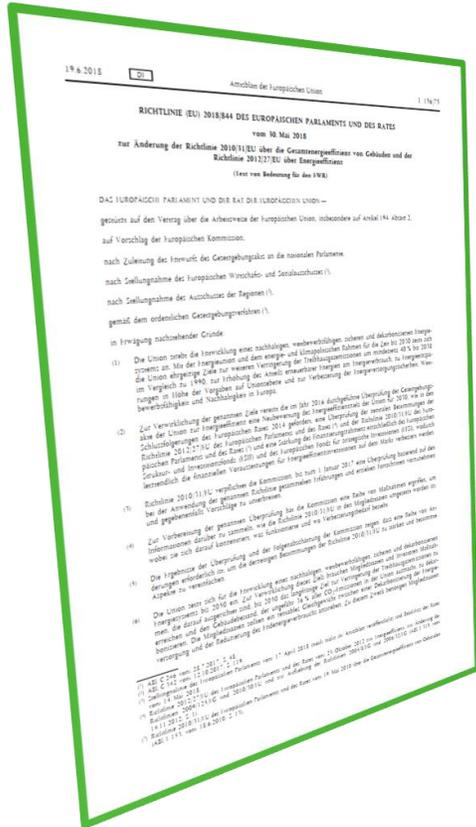
- **Langfristige Renovierungsstrategie (EED Art.4)**
    - **Abgaben 2014 und 2017 (im Rahmen der EED)**
  - **Verpflichtender Mindestanteil Erneuerbarer Energie (RED Art. 14)**
- **OIB-Richtlinien-Fassung 2011 und 2015**
  - **OIB-RL6:2011**
    - **OIB-Leitfaden (Methodik für Gesamtenergieeffizienz-Faktor)**
  - **OIB-RL6:2015**
    - **OIB-Leitfaden**
  - **Normenfassungen 2G (2011) und 3G (2015)**
    - **2015 (H 5050 zusätzlich für PEB, THG, ...)**
    - **ÖNORM B 8110-5 und -6 sowie ÖNORM H 5050, 56, 57, 58 und 59**



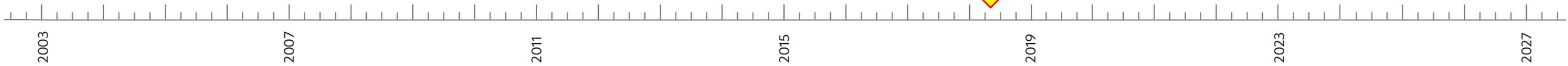


# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

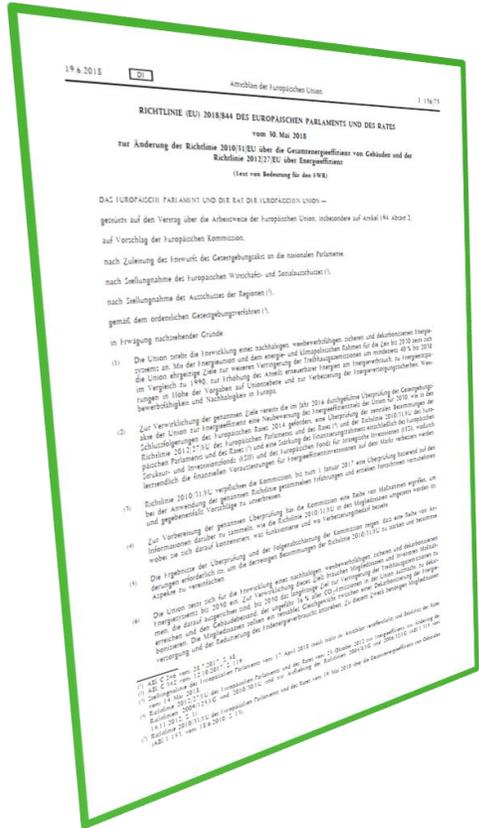
## Änderung EPBD:2018 - Fortsetzung



- **OIB-Richtlinien-Fassungen 2019 und 2023**
  - **OIB-RL6:2019 und 2023**
  - **OIB-Leitfaden:2019 und 2023**
- **Normenfassung 4G (2019) und 5G (2023)**
  - **ÖNORM B 8110-5 und B 8110-6-1**
  - **ÖNORM H 5050-1, H 5056-1, H 5057-1, H 5058-1 und H 5059-1**
- **Intelligenzfähigkeitsfaktor (SRI – Smart Readiness Indikator)**
- **Studie über Anwendbarkeit des SRI**
- **Studie über die zusätzliche Inspektion von Lüftungsanlagen**



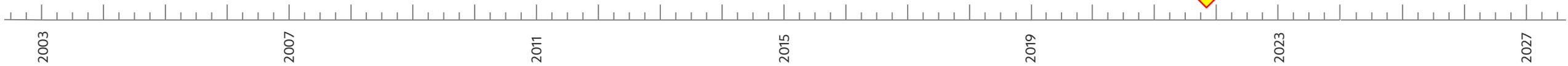
# Wann würde man die nächste Fassung erwarten? EPBD vor dem Hintergrund von Fit for 55 und Klimaneutralität 2050



- **Die EPBD 2018 legt die nächste Ausgabe für 2026 fest:**

**Artikel 19**

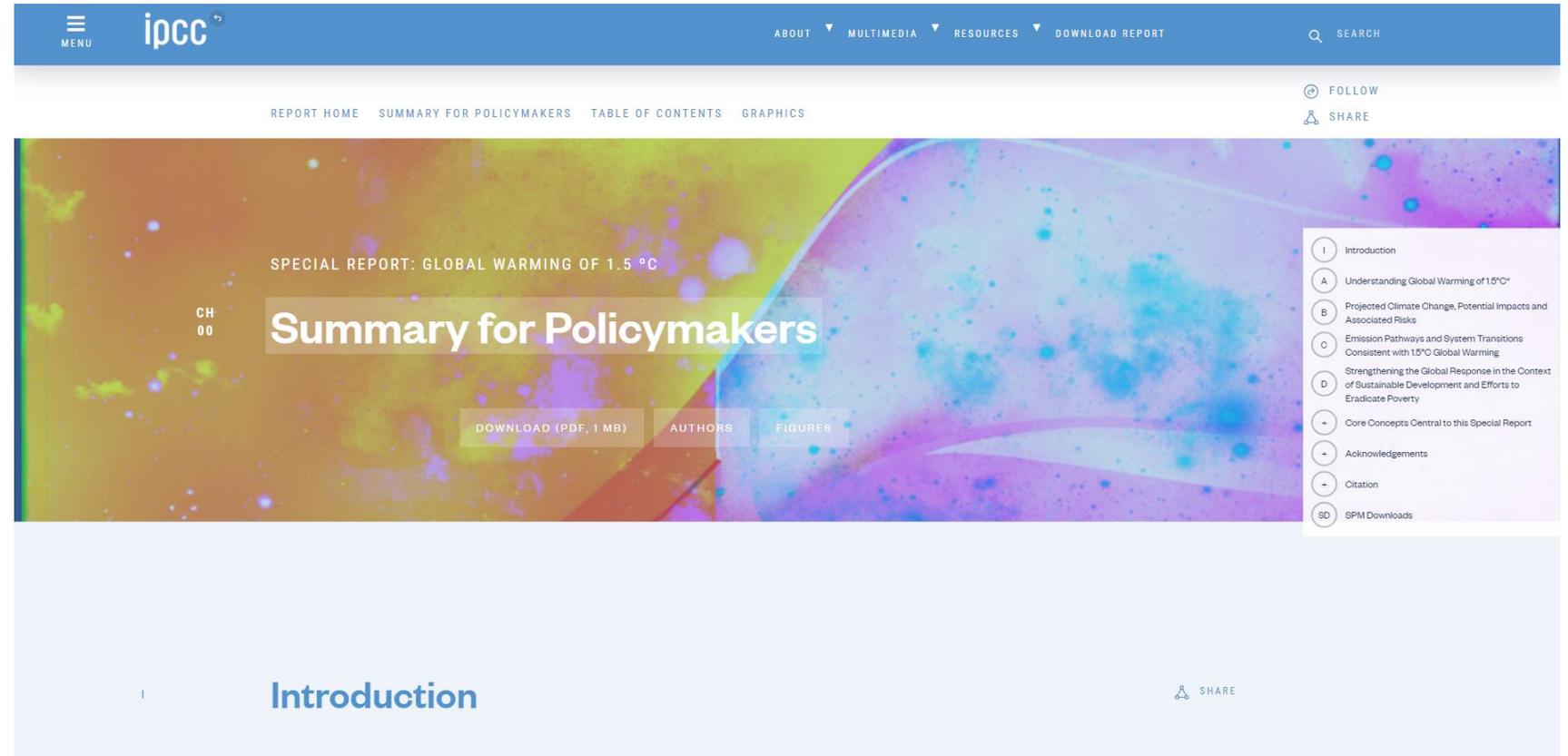
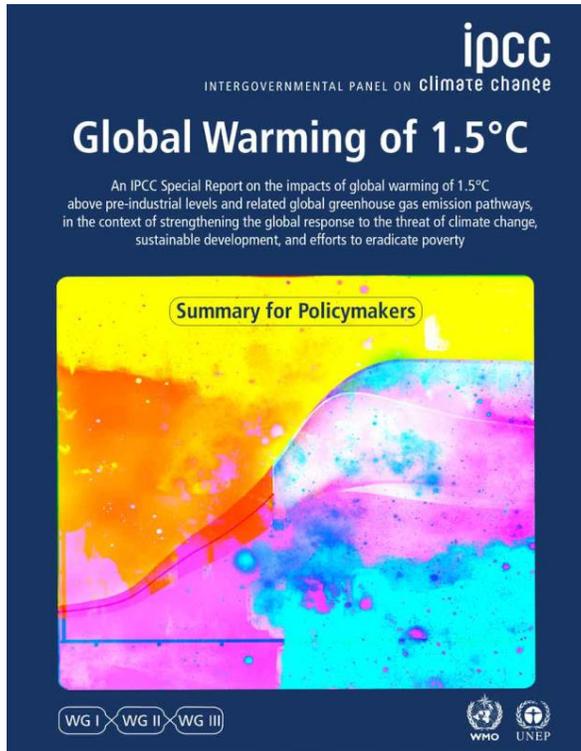
Die Kommission überprüft mit Unterstützung des gemäß Artikel 26 eingesetzten Ausschusses bis spätestens 1. Januar 2026 diese Richtlinie auf der Grundlage der bei ihrer Anwendung gesammelten Erfahrungen und erzielten Fortschritte und unterbreitet erforderlichenfalls Vorschläge.
- **Was spricht gegen 2026, also für früher:**
  - **Das Ziel minus 80% THG-Emissionen bis 2050**
  - **Das Fehlen einer Verknüpfung mit der Renovierungswelle**
  - **Das Ziel eines wirtschaftlich begründeten Einsatzes von Energieträgern**
  - **Das Fehlen einer klaren Dekarbonisierung bis 2050 für den Bestand**
  - **und**
  - **Ergänzungen: SmartReadinessIndikator, E-Mobilität ...**



# Quelle für die Basisdaten zum Klimabudget

Erstellt: 11.11.2018, 23:02:34

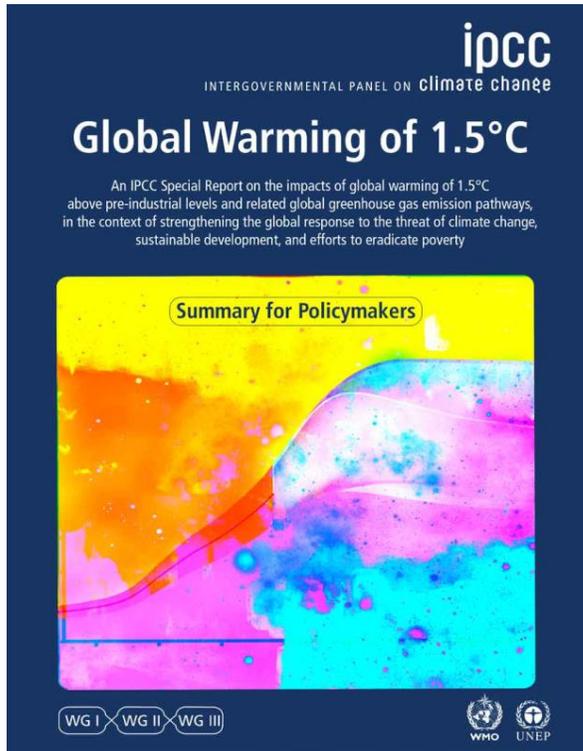
Abfrage: 5. Mai 2021 <https://www.ipcc.ch/sr15/chapter/spm/>



# Quelle für die Basisdaten zum Klimabudget

Erstellt: 05.02.2019, 19:11:13

Die wesentlichen Aussagen des Abschnittes C.1.3



## C. Emissionspfade und Systemübergänge übereinstimmend mit 1,5°C

**Bis Ende 2017** haben die anthropogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen seit dem vorindustriellen Zeitraum das gesamte Kohlenstoffbudget für 1,5°C voraussichtlich um ca. **2200 ± 320 GtCO<sub>2</sub>** gesenkt.

Das damit verbundene verbleibende Budget wird durch die derzeitigen Emissionen von **42 ± 3 GtCO<sub>2</sub> pro Jahr** laufend belastet.

→ **Ende 2017:**

in summa **2200 ± 320 GtCO<sub>2</sub>** bei **42 ± 3 GtCO<sub>2</sub> pro Jahr**

Verwendung der globalen mittleren Oberflächenlufttemperatur:

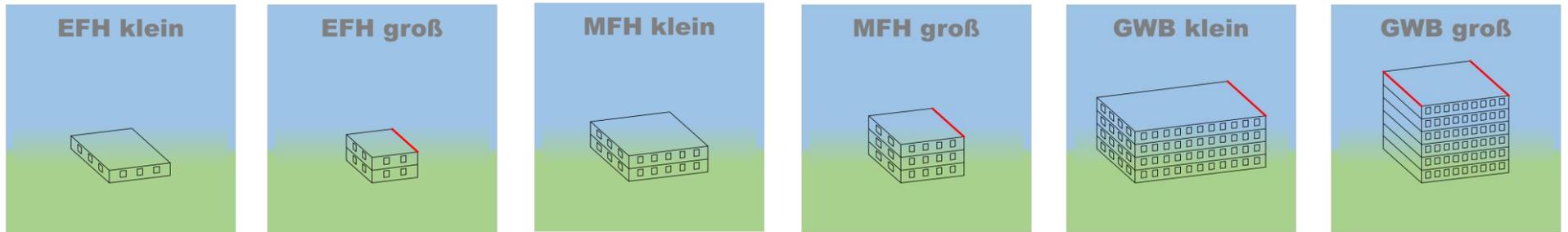
**580 GtCO<sub>2</sub>** für eine 50%-ige bzw. **420 GtCO<sub>2</sub>** für eine 66%-ige Wahrscheinlichkeit

Verwendung der globalen mittleren Oberflächentemperatur:

**770 GtCO<sub>2</sub>** für eine 50%-ige bzw. **570 GtCO<sub>2</sub>** für eine 66%-ige Wahrscheinlichkeit

# Die Referenzgebäude (Wohngebäude) CostOpt 2023/24

L =	14,29 m	10,72 m	18,55 m	14,84 m	30,62 m	20,42 m
B =	12,00 m	8,00 m	12,00 m	10,00 m	12,00 m	12,00 m
GH =	3,00 m	3,00 m	3,00 m	3,00 m	3,00 m	3,00 m
G =	1	2	2	3	4	6
FM =	2	1	2	1	1	0
BGF =	171,5 m <sup>2</sup>	171,5 m <sup>2</sup>	445,2 m <sup>2</sup>	445,2 m <sup>2</sup>	1469,8 m <sup>2</sup>	1470,2 m <sup>2</sup>
$\varrho_c =$	1,03 m	1,48 m	1,65 m	2,04 m	2,73 m	3,60 m
$\varrho_c =$	1,21 m		1,82 m		3,11 m	
WNF	117,49 m <sup>2</sup>		65,20 m <sup>2</sup>		65,59 m <sup>2</sup>	
Wohnungen	1,17	1,17	5,46	5,46	17,93	17,93



2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Baukostenindizes 2017(18) → 2022(23)

Aufbauten	OD	AW	FE	KD
Stahlbeton mit EPS-grau	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Stahlbeton mit Mineralwolle	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,20 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Hochlochziegel mit EPS-grau	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Füllziegel	60 a	90 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	2,20 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Holzrahmen ohne Installationsebene	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Holzrahmen mit Installationsebene	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Holzmassiv ohne Installationsebene	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm
Holzmassiv mit Installationsebene	60 a	40 a	40 a	60 a
	1,88 Euro/cm	1,00 Euro/cm	17,79 Euro/0,1 W/m²K	1,18 Euro/cm

Berichtsperiode	Baumeisterarbeiten			Gesamtaufkosten		
	insgesamt	Lohn	Sonstiges	insgesamt	Lohn	Sonstiges
			Baustoffe		Bauteile	
			Ø 2015 = 100			
Ø 2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ø 2016	101,4	101,5	101,2	100,6	101,4	99,9
Ø 2017	104,3	102,6	106,1	104,1	102,5	105,7
Ø 2018	107,9	104,4	111,5	107,1	104,5	109,8
Ø 2019	109,6	107,5	111,7	108,3	107,4	109,2
Ø 2020	110,8	110,3	111,3	109,7	110,0	108,5
Ø 2021	121,3	112,8	130,2	120,6	112,3	128,6
Ø 2022	134,5	116,3	151,9	137,8	115,6	149,2
Ø 2023	135,6	122,3	141,6	131,0	121,9	145,8
			1,50	1,75	1,127	
		Mwst 120%	1,740	1,530	1,353	
			Baustoffe	Bauteile	Arbeit	

1.74005655 1.74005655 1.530835735 1.74005655

OD	AW	FE	KD
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	2,09 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	90 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	3,83 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
104 a	70 a	61 a	104 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm
60 a	40 a	40 a	60 a
3,27 Euro/cm	1,74 Euro/cm	27,23 Euro/0,1 W/m²K	2,05 Euro/cm

# Diskontsatz → Basiszinssatz Entdeckungen

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

1525

## BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998 Ausgegeben am 14. August 1998 Teil I

125. Bundesgesetz: 1. Euro-Juriz-Begleitgesetz – 1. Euro-Juriz-G  
(NR: GP XX RV 1365 AB 1344 S. 135. BR: AB 5744 S. 643.)

125. Bundesgesetz, mit dem im Zivilrecht begleitende Maßnahmen für die Einführung des Euro getroffen, das Handelsgesetzbuch, die 4. handelsrechtliche Einführungsverordnung, das Aktiengesetz, das Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung, das Kapitalberichtigungsgesetz, das Spaltungsgesetz, das Firmenbuchgesetz und das Preisauszeichnungsgesetz geändert sowie einige Bestimmungen über Fremdwährungs- und Goldklauseln aufgehoben werden (1. Euro-Juriz-Begleitgesetz – 1. Euro-Juriz-G)

Der Nationalrat hat beschlossen:

### Artikel I

Bundesgesetz, mit dem im Zivilrecht begleitende Maßnahmen für die Einführung des Euro getroffen werden

#### Erster Abschnitt

#### Allgemeine zivil- und zivilprozessrechtliche Begleitmaßnahmen

##### Ersetzung des Diskont- und Lombardzinssatzes

§ 1. (Verfassungsbestimmung) (1) Soweit der Zinsfuß für Eskontierung der Oesterreichischen Nationalbank (im folgenden: **Diskontsatz**) in dieser oder einer anderen Bezeichnung als Bezugsgröße in Bundesgesetzen oder in Verordnungen von mit Aufgaben der Bundesverwaltung betrauten Organen verwendet wird, tritt mit 1. Jänner 1999 an seine Stelle der **Basiszinssatz**. Der Basiszinssatz entspricht der Höhe nach zunächst dem mit 31. Dezember 1998 maßgeblichen Diskontsatz. Er verändert sich in dem Ausmaß, in dem sich der Zinssatz eines von der Bundesregierung mit Verordnung (Abs. 3) bestimmten währungspolitischen Instruments der Europäischen Zentralbank verändert, wobei Veränderungen von insgesamt weniger als 0,5 Prozentpunkten seit 1. Jänner 1999 und in der Folge seit der jeweils letzten Änderung des Basiszinssatzes außer Betracht bleiben. Die Oesterreichische Nationalbank hat solche Änderungen des Basiszinssatzes im Amtsblatt zur Wiener Zeitung unverzüglich zu veröffentlichen.

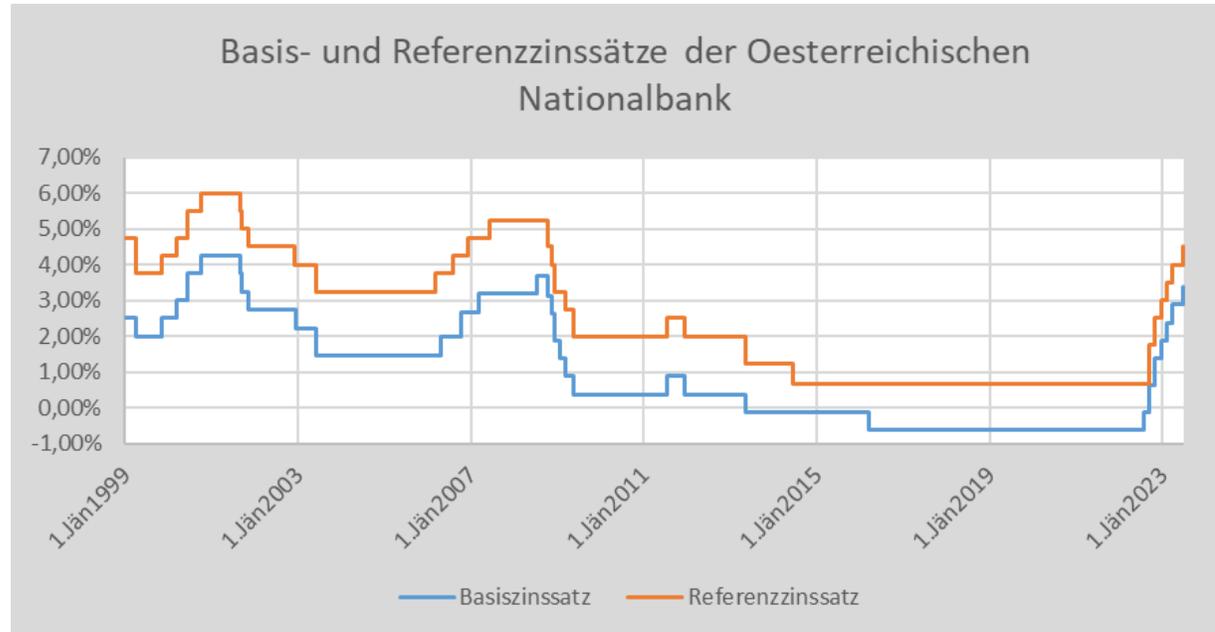
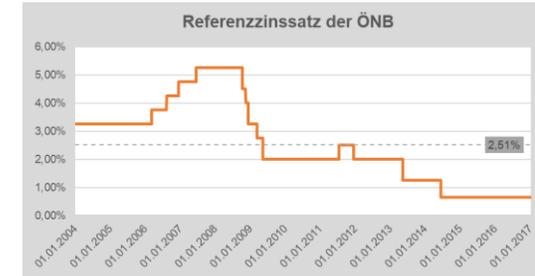
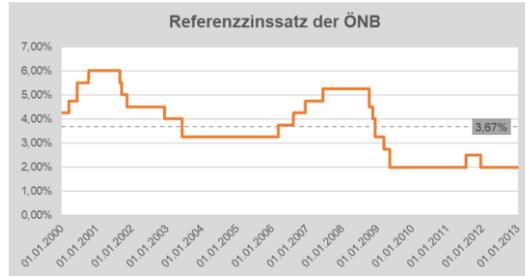
(2) Soweit der Lombardsatz der Oesterreichischen Nationalbank als Bezugsgröße in Bundesgesetzen oder in Verordnungen von mit Aufgaben der Bundesverwaltung betrauten Organen verwendet wird, tritt mit 1. Jänner 1999 an seine Stelle der Referenzzinssatz. Der Referenzzinssatz entspricht der Höhe nach zunächst dem mit 31. Dezember 1998 maßgeblichen Lombardsatz. Er verändert sich in dem Ausmaß, in dem sich der Zinssatz eines von der Bundesregierung mit Verordnung (Abs. 3) bestimmten währungspolitischen Instruments der Europäischen Zentralbank verändert, wobei Veränderungen von insgesamt weniger als 0,5 Prozentpunkten seit dem 1. Jänner 1999 und in der Folge seit der letzten Änderung des Referenzzinssatzes außer Betracht bleiben. Abs. 1 letzter Satz ist sinngemäß anzuwenden.

(3) Die Bundesregierung hat zur Feststellung von Veränderungen des Basis- und des Referenzzinssatzes solche währungspolitische Instrumente der Europäischen Zentralbank zu bestimmen, die nach ihrer Funktion und ihrer voraussichtlichen Entwicklung der Funktion und der Entwicklung des Diskont- bzw. Lombardsatzes am ehesten entsprechen. Vor der Erlassung der Verordnung ist die Oesterreichische Nationalbank zu hören.

(4) Die Abs. 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn die Ersetzung des Diskont- oder Lombardsatzes in Bundesgesetzen oder in Verordnungen von mit Aufgaben der Bundesverwaltung betrauten Organen anders geregelt wird.

14

1 169



2,38 %

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Das Basisergebnis (WG finanzielle Perspektive – NWG makroökonomische Perspektive)

*In Summe knapp 300.000  
Variationen (WG+NWG)!*



Neu: 8,08er-Linie bis 10,94er-Linie (fin)

Ren: 13,08er-Linie bis 17,70er-Linie (fin)

Neu: 9,98er-Linie bis 13,50er-Linie (mö)

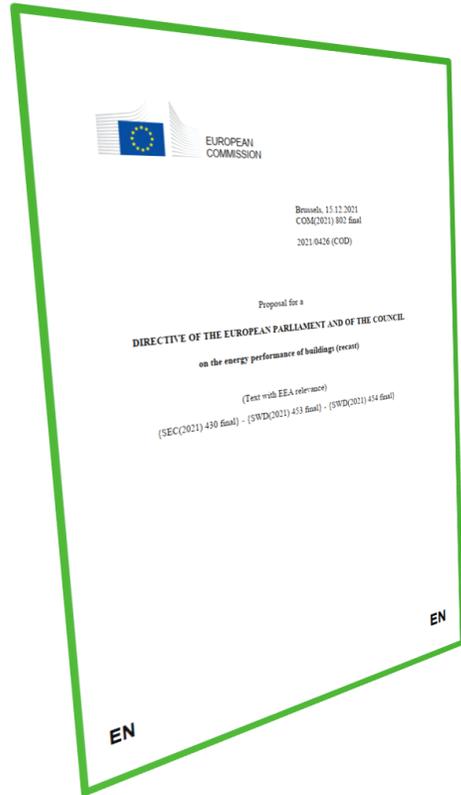
Ren: 14,03er-Linie bis 18,98er-Linie (mö)

# Die EPBD:2024

Was ist zu tun?



# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)



## EK-Vorschlag: Dezember 2021

1. Prüfung des Richtlinienvorschlags auf Kompetenzkonformität
2. Prüfung des Richtlinienvorschlags am Subsidiaritätsprinzip
3. Prüfung des Richtlinienvorschlags am Verhältnismäßigkeitsprinzip
4. Weitere inhaltliche Punkte zum Richtlinienvorschlag



2003

2007

2011

2015

2019

2023

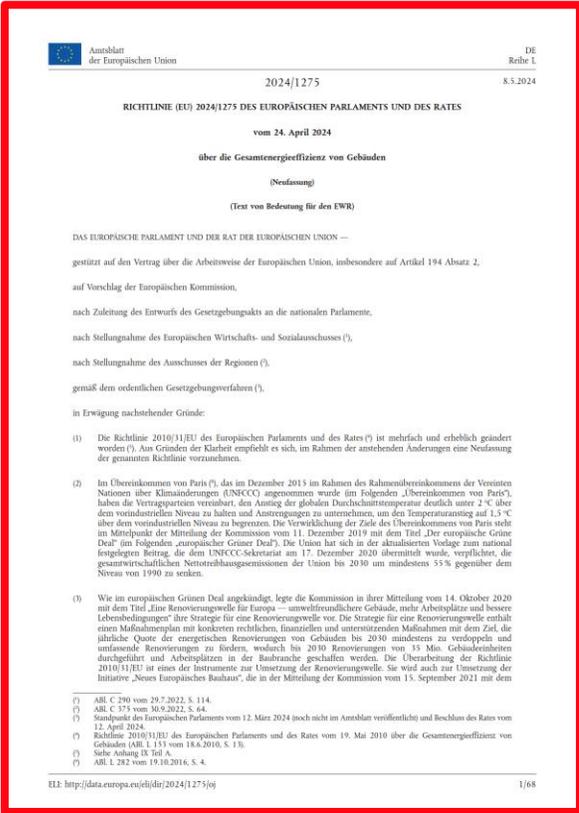
2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

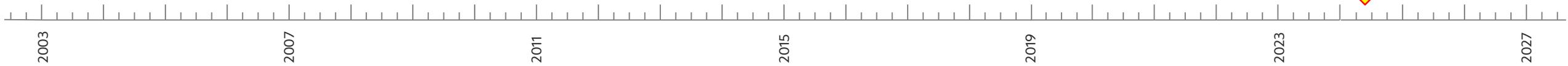
## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben)

Mandat ??? → CEN



• Art.2: nZEB (Niedrigstenergiegebäude) → ZEB (Nullemissionsgebäude)	✓	29.5.2026
• Art.3: LTRS → NBRP (nationalen Gebäuderenovierungsplan)	✓	Entwurf 31.12.25
• Art.6: CostOpt (auf Basis neuer DelVO)	✓	30.6.2028
• Art.7: neue Gebäude im Besitz öffentlicher Einrichtungen ab 2028 = ZEB	✓	29.5.2026
• Art.7: alle (anderen) neuen Gebäude ab 2030 = ZEB	✓	29.5.2026
• Art.9(1): bis 2030 sind die „schlechtesten 16%“ NWG zu renovieren	✗	29.5.2026
• Art.9(1): bis 2033 sind die „schlechtesten 26%“ NWG zu renovieren	✗	29.5.2026
• Art.9(2): bis 2030 minus 16% PEV bei WG (davon mindestens 55% durch	✗	29.5.2026
• Art.9(2): bis 2035 minus 20-22% PEV bei WG Renovierung der Schlechtesten)	✗	29.5.2026
• Art.10: Solarenergie (formale Fassung)	✓	29.5.2026
• Art.11: ZEB ≤ nZEB	✓	29.5.2026
• Art.12: Renovierungspässe (freiwillig)	✓	29.5.2026



# Die neue OIB-RL6:2025

Was ist zu tun?



*ACHTUNG: es gibt auch Inhalte, die nicht durch OIB-Dokumente umgesetzt werden!!!*

## OIB-Richtlinie 6:2025

- EB, LF, EN-ISO, Taxonomie, Ausfüllhilfe, Konversionsfaktoren, Schwellenwert
- 175- und 235-Normen
- Vorschlag JW 24/25 – OIB-Anhörungsverfahren – Beschlussfassung Sommer 2025
- Sommer 2025 → gesetzliche Umsetzung → 29.5.2026
- Validierung

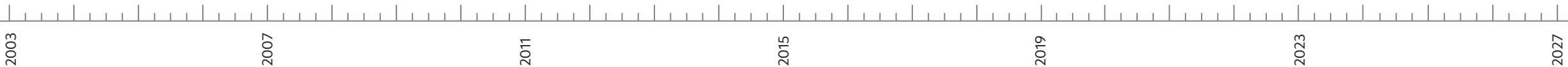
## OIB-Gebäude-Renovierungsplan

- Vorschlag 1H25 – Anhörungsverfahren – Abgabe des Entwurfs an EK: 31.12.2025

## OIB-Leitfaden für einen Renovierungsausweis

- Methodik + Datenbank
- Vorschlag JW 24/25 – OIB-Anhörungsverfahren – Beschlussfassung Sommer 2025
- Sommer 2025 → gesetzliche Umsetzung → 29.5.2026

## Parallelaktivität: CostOpt 28 (mit alter/neuer DelVO)



# Zeitplan im Detail für die OIB-RL6:2025

Ein gewaltiger Zeitdruck

Das Umsetzungsdatum für die meisten Bestimmungen ist der 29. Mai 2026 (gem. EU/2024/1275 Art. 35).

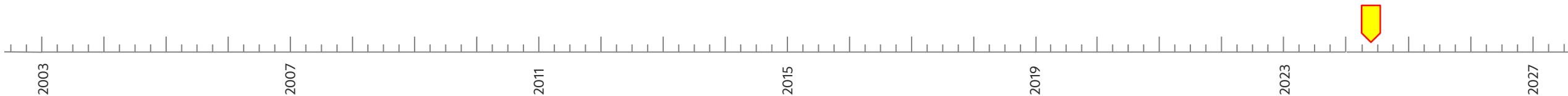
Geht man von der Möglichkeit einer länderweisen Umsetzung innerhalb von 10 Monaten aus, so müsste im Juli 2025 die OIB-RL6:2025 (daher auch das Ausgabedatum 2025) online sein.

Geht man davon aus, dass erfahrungsgemäß 1 Monat für die finale Fassung, die online gestellt werden kann, gebraucht wird, so müsste im Juni 2025 die OIB-GV die OIB-RL6:2025 beschließen.

Geht man davon aus, dass die Mitglieder der OIB-GV eine gewisse Vorbereitungszeit benötigen, so müsste der OIB-RL6:2025-Entwurf in einer nahezu finalen Fassung im Mai 2025 zur Verfügung sein.

Geht man davon aus, dass ca. 3 Sitzungen geplant sein sollten, um allfällige notwendige Änderungen aus dem Anhörungsverfahren einzuarbeiten, sollte dieses im März 2025 abgeschlossen werden.

Geht man davon aus, dass im März 2025 das Kontaktforum sein sollte, und den Stakeholder\*innen mindestens 2 Monate zur Vorbereitung und Abgabe ihrer schriftlichen Rückmeldungen geboten werden sollte, wäre eine Aussendung des OIB-RL6:2025-Vorschlages zum Jahreswechsel 2024/25 erforderlich.



## LF, EB, Taxonomie, Konversionsfaktoren (intern), Schwellenwerte (intern, i.V.m. NGRP)

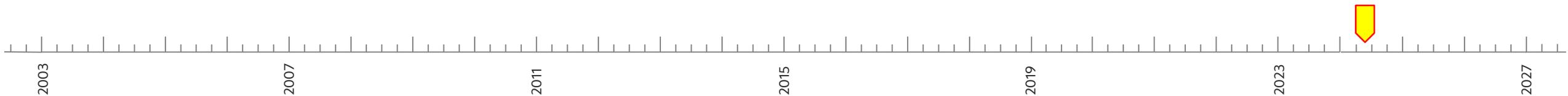
- LF: Überlegung, was in die RL transferiert werden sollte (ev. viel? und manches ex?)
- EB: Überlegung, was in die RL transferiert werden sollte (ev. sehr viel?)
- Konversionsfaktoren: Festlegung eines Methodenrahmens zur Festlegung „eines Blicks in die Zukunft“
- Taxonomie: ev. auch Transformation in die RL

## Projektanträge

- ÖNORM B 8110-5 → 7. November 2024 ( $\theta_{i,h}$ )
- ÖNORM B 8110-6-1 → 7. November 2024 ( $f_h$ )
- ÖNORM H 5050-1 → 7. November 2024 ( $f_H$ )
- ÖNORM H 5056-1 ??? Tab. 40, 65, 66, 67, 68 (ev. in RL)

## Überlegung / Strategie

- Validierungsdokumente (Zeitfrage, von Fertigstellung bis Erscheinen)



# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Nullemissionsgebäude**



• Art.2: nZEB (Niedrigstenergiegebäude) → ZEB (Nullemissionsgebäude)

- Grundlage für ZEB ist nZEB
- Grundlage für nZEB ist CostOpt
- also derzeit nur provisorische Festlegung auf aktueller CostOpt:23
- Beobachtung der Arbeiten zur DelVO CostOpt
- Was ist die Steuerungsgröße ( $PEB_{n.ern.} \rightarrow PEB_{tot}$  oder EEB)
- Wäre irgendein  $PEB_{xxx}$  klug angesichts seiner dauernden Veränderung?
- Wäre der EEB klug angesichts eher geringen Einflusses auf WW?
- Wäre der HWB klug angesichts verschiedener Nutzungsprofile?
- Vlt. ist der  $HWB_{Ref,RK}$  eine kluge Größe?



## Methodik

- Heizperiode  $f_h$  bzw.  $f_H$  an EN ISO 52016 anpassen
- Randbedingung  $\theta_{i,h} = 22^\circ\text{C} \rightarrow 20^\circ\text{C}$  ändern
  - Spezialfrage: Krankenhaus (und ev. „Pfleger“-Heim)

Anforderung  $PEB_{\text{tot}}$  anstelle  $PEB_{\text{n.ern.}}$  ergänzen

Konversionsfaktoren von „ex post“- auf „ex ante“-Methodik bringen

- Spezialfrage: „Umweltenergie“

Labeling auf je 1/7 der Verteilung bringen

- Spezialfrage: Nutzungsprofil-abhängig oder Nutzungsprofil-unabhängig

Schwellenwerte gemäß Art. 9(1) und gemäß Art. 9(2)

Definition des Nullemissionsgebäude

2003

2007

2011

2015

2019

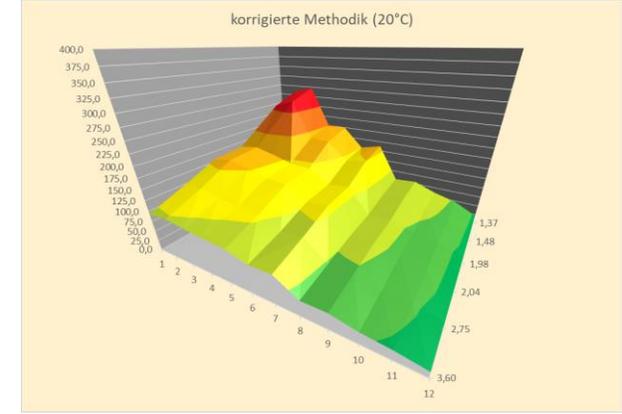
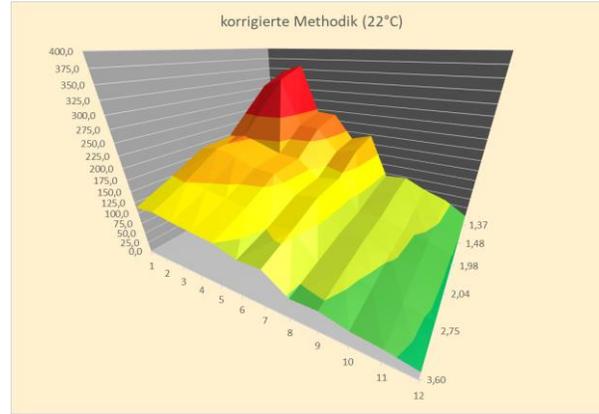
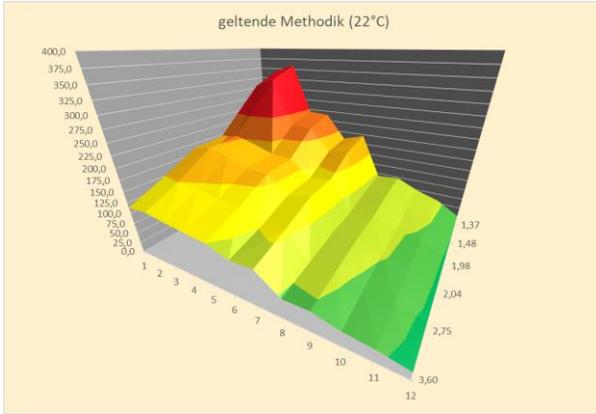
2023

2027

# ZEB-Niveaus und alte Effizienzklassen

*ungeprüft!*

Zusammenhang 22°C/20°C (ungeprüft)



Daraus ergibt sich:

$$(-10\% \rightarrow): 9 \times 0,9 = 8$$

Aus 10  $\rightarrow$  8 (aus 14  $\rightarrow$  12)

$$\text{ZEB}_{\text{NEU}} = 8 + \text{WWWB} + \text{HTEB}_{\text{Ref}} + \text{„}\neq\text{Fossile“}$$

Definition  $\text{EEB} \leq \text{EEB} (8 + \text{WWWB} + \text{HTEB}_{\text{Ref}})$   
mit Abweichungsmöglichkeit bis 12

Daraus ergibt sich:

Aus 17  $\rightarrow$  14 (aus 21  $\rightarrow$  18)

$$\text{ZEB}_{\text{REN}} = 14 + \text{WWWB} + \text{HTEB}_{\text{Ref}} + \text{„}\neq\text{Fossile“}$$

Definition  $\text{EEB} \leq \text{EEB} (14 + \text{WWWB} + \text{HTEB}_{\text{Ref}})$   
mit Abweichungsmöglichkeit bis 18

Aber Alternativenprüfung bleibt!!!

2003

2007

2011

2015

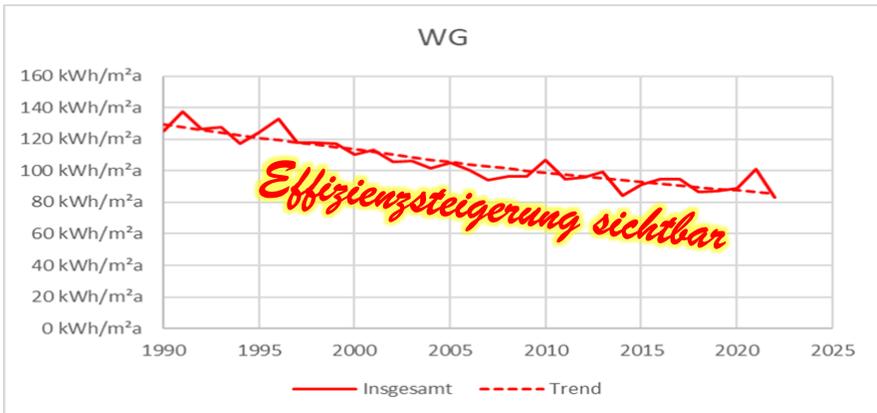
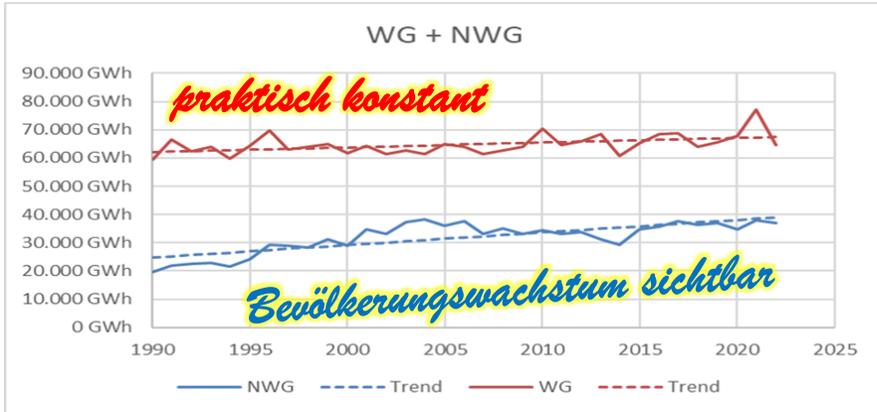
2019

2023

2027

# Wie könnte man Schwellenwerte festlegen?

Gedanken zu den Art. 9(1) und 9(2)



Der Schwellenwert 84% (16%) liegt bei ca. 115 kWh/m²a.

Der Schwellenwert 79% (21%) liegt bei ca. 110 kWh/m²a.

16%: Die minimale mittlere Verbesserung liegt bei 16 kWh/m²a:

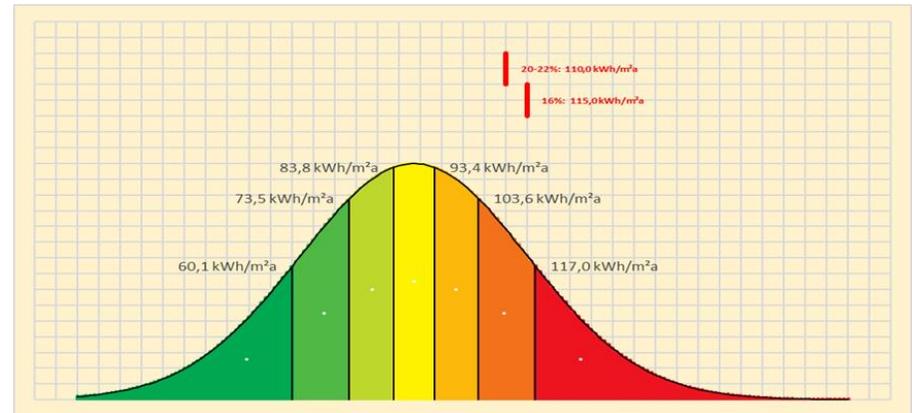
- → Einsparung 2021-2030: 1.600 GWh

21%: Die minimale mittlere Verbesserung liegt bei 12 kWh/m²a:

- → Einsparung 2031-2035: 380 GWh

2021-2024: +8-9 % Bevölkerung (30 kWh/m²a + 25 kWh/m²a)

- → Zuwachs 2021-2040: 2.900 GWh



2003

2007

2011

2015

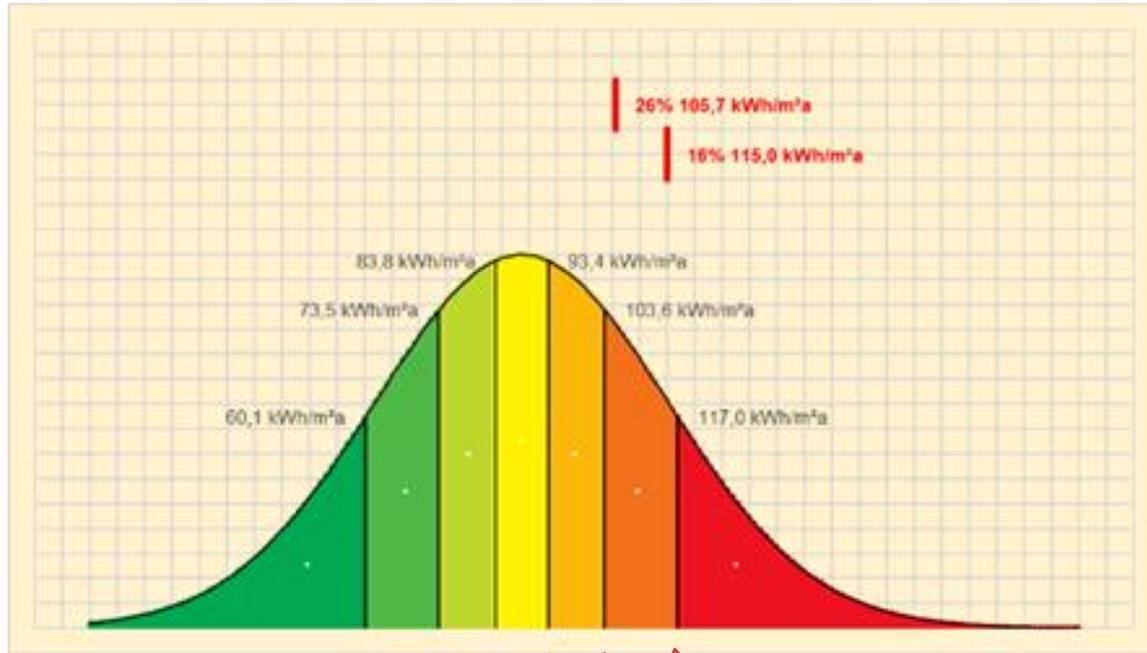
2019

2023

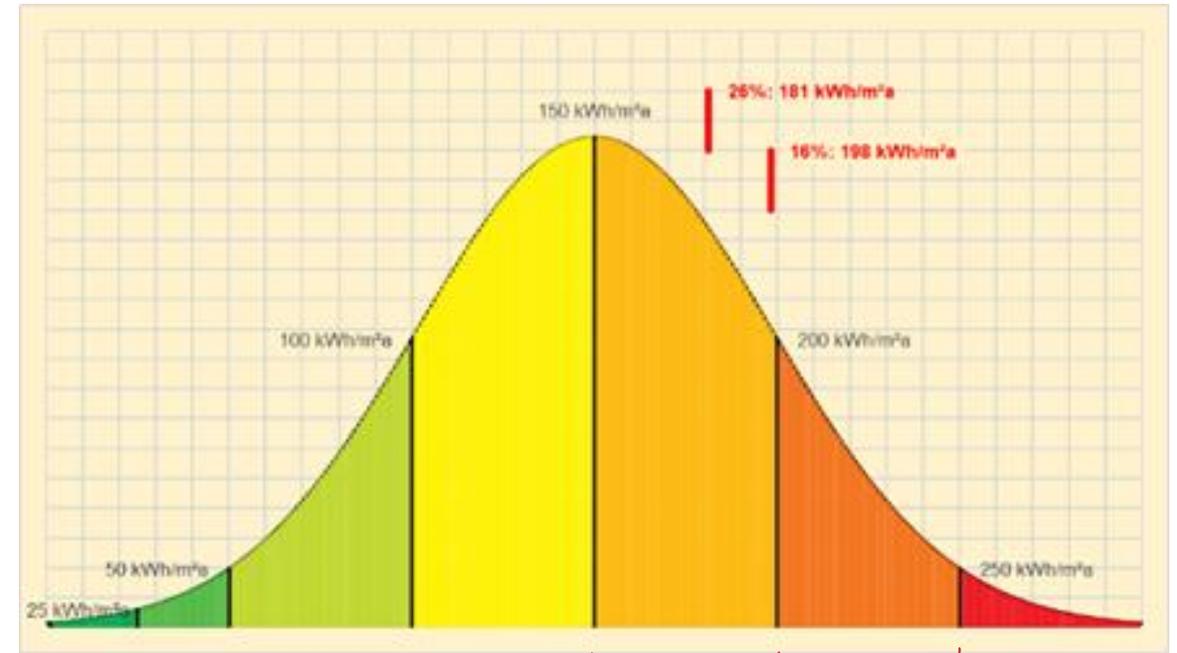
2027

# Achtung: viele Bedarfsermittlungen mit Defaultwerten (worst case)

*Verbrauchsermittlungen aus Energiestatistik!*



*Bedarfsermittlungen mit Defaultwerten!*



2003

2007

2011

2015

2019

2023

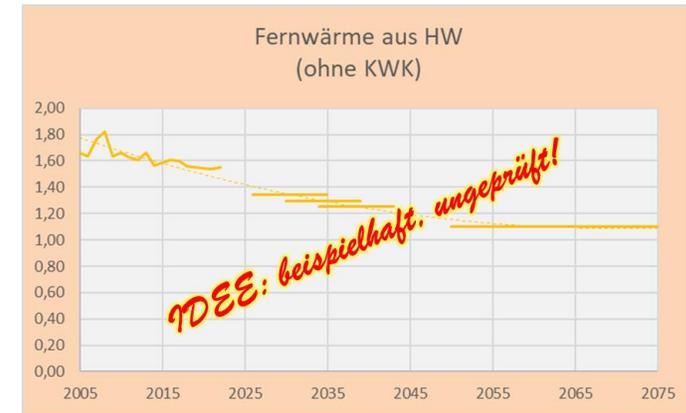
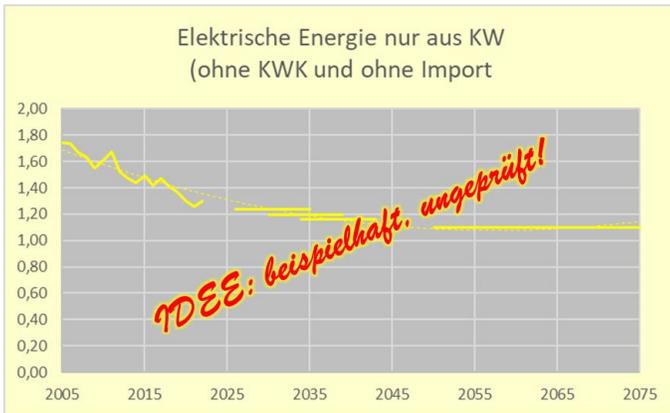
2027

# Wie könnte man ex-ante-Konversionsfaktoren ermitteln?

Beibehaltung der Werte für Fossile im Bestand  
Ergänzung der Werte für Biogene  
Ergänzung der Werte für Erneuerbare  
Elektrische Energie aus Prognoseverfahren  
Fernwärme aus Prognoseverfahren

Berücksichtigt:

- Gültigkeit des EA (dzt. 10 Jahre)
- Periodizität der OIB-RL (dzt. 4 Jahre)



2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Welche Kompensationsmöglichkeiten gibt es?

Der Wunsch der Aufrechterhaltung des dualen Weges

## 1. Fragenkomplex

- Bleiben PV-Kompensationsmöglichkeiten? → Diskussion angesichts Art. 10 Solarenergie in Gebäuden
- Bleiben ST-Kompensationsmöglichkeiten? → Diskussion angesichts Art. 10 Solarenergie in Gebäuden

## 2. Fragenkomplex: Was bringen Wirkungsgraderhöhungen

- **Fernwärme: benachteiligt geringe Einflussmöglichkeit**
- Biogene fest: 15% bis 20%
- Wärmepumpen: bis zu 30% bevorzugt durch Technologieviefalt

## 3. Fragenkomplex: Was bringt allenfalls Wärmerückgewinnung

- REN: WRG × 33%
- NEU: WRG ×
- 50%

## 4. Fragenkomplex: Was bringt Eingriff im Bereich WV:

- NEU: bis zu 30%
- Achtung: Leitungslängen optimierbar!

## 5. Fragenkomplex

- Wann kommen die Beiblätter zur ÖNORM B 8110-2 (→ nahezu wärmebrückenfreies Bauen)

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

## Bemerkung zum Abschluss

- Es braucht sicher in zahlreichen anderen Bereichen auch Umsetzungen (außerhalb des OIB).
- Die dargestellten Themen können also nur tw. in OIB-Dokumenten abgearbeitet werden.
- Dazu braucht es jedenfalls auch den Willen der Bundesländer und deren Ressourcen.
- Nicht zu vergessen: die Vernetzung mit EED und RED (Gemeinden, Städte, Länder, Bund)

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Der Nationale Gebäude- renovierungsplan NGRP

Was ist zu tun?



# Zeitplan für einen Nationalen Gebäuderenovierungsplan (NGRP)

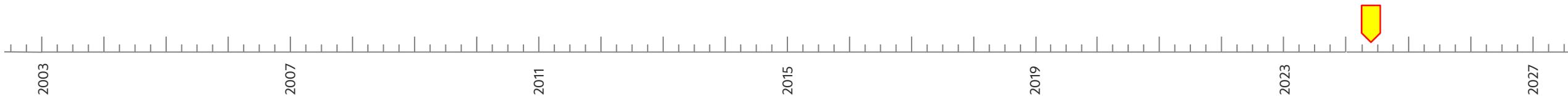
Der Nationalen Gebäuderenovierungsplan OIB-NGRP:2026 ist bis 31.12.2026 der EK vorzulegen (gem. EU/2024/1275 Art. 3(7)), danach alle 5 Jahre (31.12.2031, 31.12.2036, ...)

Ein erster Entwurf des Nationalen Gebäuderenovierungsplan OIB-NGRP-E:2025 ist bis 31.12.2025 der EK vorzulegen (gem. EU/2024/1275 Art. 3(3)).

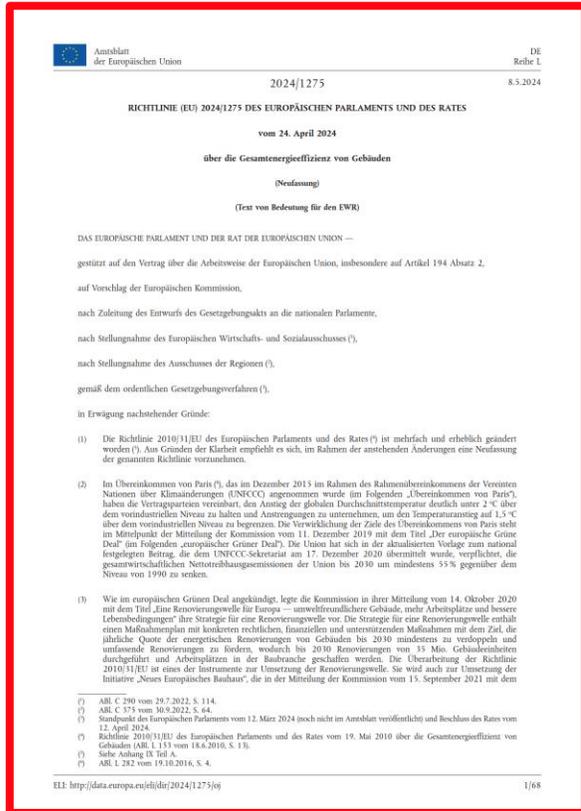
Geht man davon aus, dass erfahrungsgemäß 1 Monat für einen finalen Entwurf, der online gestellt werden kann, gebraucht wird, so müsste diesen im November 2025 die OIB-GV beschließen. Dazu stellt sich die Frage, wer noch (politische Gremien) einen ENTWURF zu beschließen hätte.

Vermutlich ist ein Entwurf eines NGRP zeitnah nach der Fertigstellung der Entwürfe für die neue Richtlinie 6 und dem Leitfaden für einen Renovierungsausweis/-pass vorzulegen.

Datenmäßige Fortführung der LTRS inkl. der Entwicklung der letzten Jahre: siehe nächste Seite



# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24) Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Gebäuderenovierungsplan**



## • Art.3: LTRS → NBRP (nationalen Gebäuderenovierungsplan)

- Achtung: aus Strategie wird Plan mit verbindlichen Meilensteinen
- Grundlage natürlich LTRS
- Wichtig: Verbindung zu Art. 9(1) und 9(2)
- **2 Schwerpunkte:**
  - Verschwinden fossiler Energieträger-Verwendung
  - Dynamische Effizienzsteigerung mit Fokus auf den schlechtesten Gebäuden

2003

2007

2011

2015

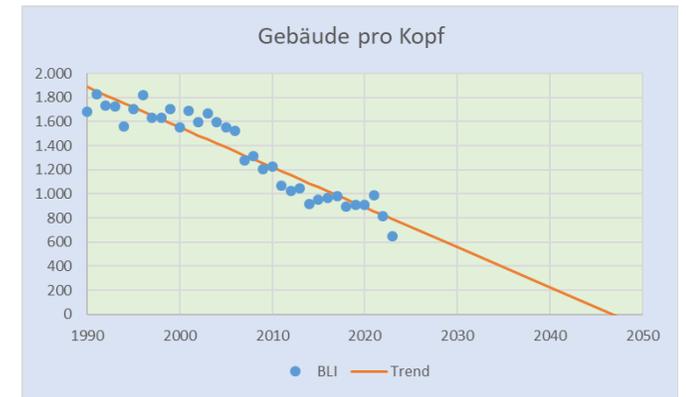
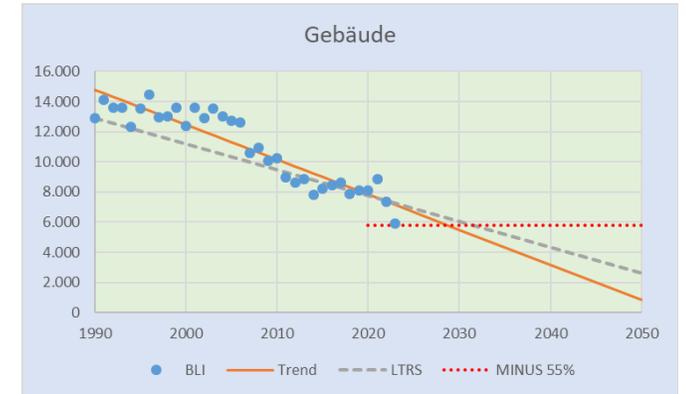
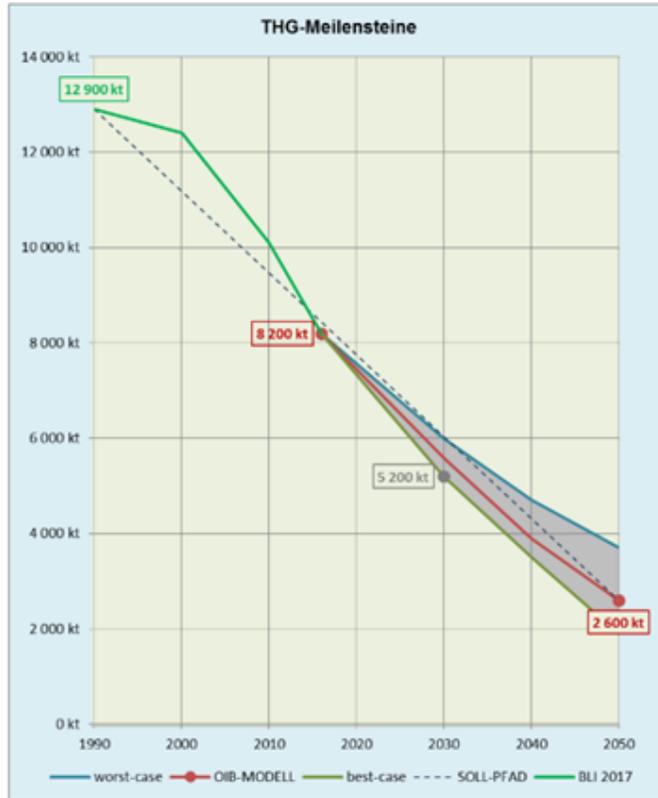
2019

2023

2027

# Die Entwicklung nach der LTRS 2020 (17) → 2023

Der erfolgreiche Weg



2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Der Renovierungspass

Was ist zu tun?



# Zeitplan Leitfaden für einen Renovierungspass/-ausweis

Das Umsetzungsdatum für Art. 12 ist der 29. Mai 2026 (gem. EU/2024/1275 Art. 35).

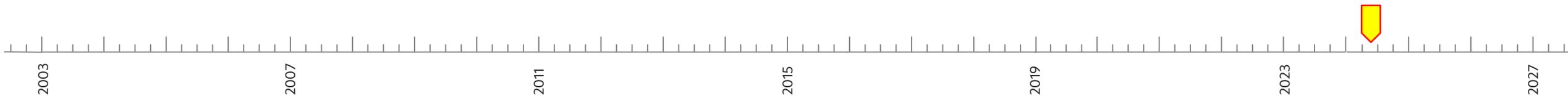
Geht man von der Möglichkeit einer länderweisen Umsetzung innerhalb von 10 Monaten aus, so müsste im Juli 2025 die OIB-LF-RA:2025 online sein.

Geht man davon aus, dass erfahrungsgemäß 1 Monat für die finale Fassung, die online gestellt werden kann, gebraucht wird, so müsste im Juni 2025 die OIB-GV die OIB-LF-RA:2025 beschließen.

Geht man davon aus, dass die Mitglieder der OIB-GV eine gewisse Vorbereitungszeit benötigen, so müsste die OIB-LF-RA:2025 in einer nahezu finalen Fassung im Mai 2025 zur Verfügung sein.

Geht man davon aus, dass ca. 3 Sitzungen geplant sein sollten, um allfällige notwendige Änderungen aus dem Anhörungsverfahren einzuarbeiten, sollte dieses im März 2025 abgeschlossen werden.

Geht man davon aus, dass im März 2025 das Anhörungsverfahren sein sollte, und den Stakeholder\*innen mindestens 2 Monate zur Vorbereitung und Abgabe ihrer schriftlichen Rückmeldungen geboten werden sollte, wäre eine Aussendung des OIB-LF-RA:2025-Entwurfes zum Jahreswechsel 2024/25 erforderlich.

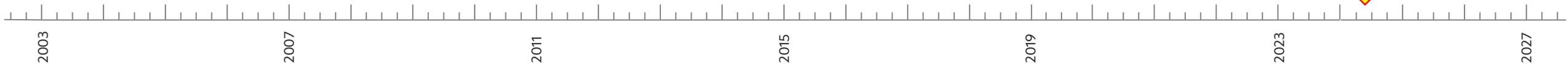


# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24) Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



- Art.12: Renovierungspässe (freiwillig)
- Wie könnte so etwas aussehen?

**Das wird hoffentlich ein zentrales neues, nützliches Instrument!**  
**freiwillig versus verpflichtend**



# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24) Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**

• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig)



Umsetzung 24 m

## Was ist der Energieausweis?

Der Energieausweis basiert auf Bedarfsenergiekennzahlen, die unter normierten Randbedingungen (Klimagunst und Nutzungsintensität) ermittelt werden.

Amtesblatt der Europäischen Union DE Reihe L 2024/1275 8.5.2024

**RICHTLINIE (EU) 2024/1275 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**  
vom 24. April 2024  
über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden  
(Neufassung)  
(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 194 Absatz 2,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

nach Zuleitung des Entwurfs des Gesetzgebungsakts an die nationalen Parlamente,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses<sup>(1)</sup>,

nach Stellungnahme des Ausschusses der Regionen<sup>(2)</sup>,

gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren<sup>(3)</sup>,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>(4)</sup> ist mehrfach und erheblich geändert worden<sup>(5)</sup>. Aus Gründen der Klarheit empfiehlt es sich, im Rahmen der anstehenden Änderungen eine Neufassung der genannten Richtlinie vorzunehmen.

(2) Im Übereinkommen von Paris<sup>(6)</sup>, das im Dezember 2015 im Rahmen des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaveränderungen (UNFCCC) angenommen wurde (im Folgenden „Übereinkommen von Paris“), haben die Vertragsparteien vereinbart, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Die Verwirklichung der Ziele des Übereinkommens von Paris steht im Mittelpunkt der Mitteilung der Kommission vom 11. Dezember 2019 mit dem Titel „Der europäische Grüne Deal“ (im Folgenden „europäischer Grüner Deal“). Die Union hat sich in der aktualisierten Vorlage zum national festgelegten Beitrag, die dem UNFCCC-Sekretariat am 17. Dezember 2020 übermittelt wurde, verpflichtet, die gesamtwirtschaftlichen Nettoermissionsmissionen der Union bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Niveau von 1990 zu senken.

(3) Wie im europäischen Grünen Deal angekündigt, legte die Kommission in ihrer Mitteilung vom 14. Oktober 2020 mit dem Titel „Eine Renovierungswelle für Europa – umweltfreundlichere Gebäude, mehr Arbeitsplätze und bessere Lebensbedingungen“ ihre Strategie für eine Renovierungswelle vor. Die Strategie für eine Renovierungswelle enthält einen Maßnahmenplan mit konkreten rechtlichen, finanziellen und unterstützenden Maßnahmen mit dem Ziel, die jährliche Quote der energetischen Renovierungen von Gebäuden bis 2030 mindestens zu verdoppeln und umfassende Renovierungen zu fördern, wodurch bis 2030 Renovierungen von 35 Mio. Gebäuden realisiert werden und Arbeitsplätze in der Baubranche geschaffen werden. Die Umarbeitung der Richtlinie 2010/31/EU ist eines der Instrumente zur Umsetzung der Renovierungswelle. Sie wird auch zur Umsetzung der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“, die in der Mitteilung der Kommission vom 15. September 2021 mit dem

<sup>(1)</sup> ABl. C 290 vom 29.7.2022, S. 114.  
<sup>(2)</sup> ABl. C 375 vom 30.9.2022, S. 44.  
<sup>(3)</sup> Standpunkt des Europäischen Parlaments vom 12. März 2024 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht) und Beschluss des Rates vom 12. April 2024.  
<sup>(4)</sup> Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (ABl. L 153 vom 18.6.2010, S. 13).  
<sup>(5)</sup> Siehe Jähling & Töl A.  
<sup>(6)</sup> ABl. L 282 vom 19.10.2016, S. 4.

ELI: <http://data.europa.eu/eli/dir/2024/1275/oj> 1/68

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**

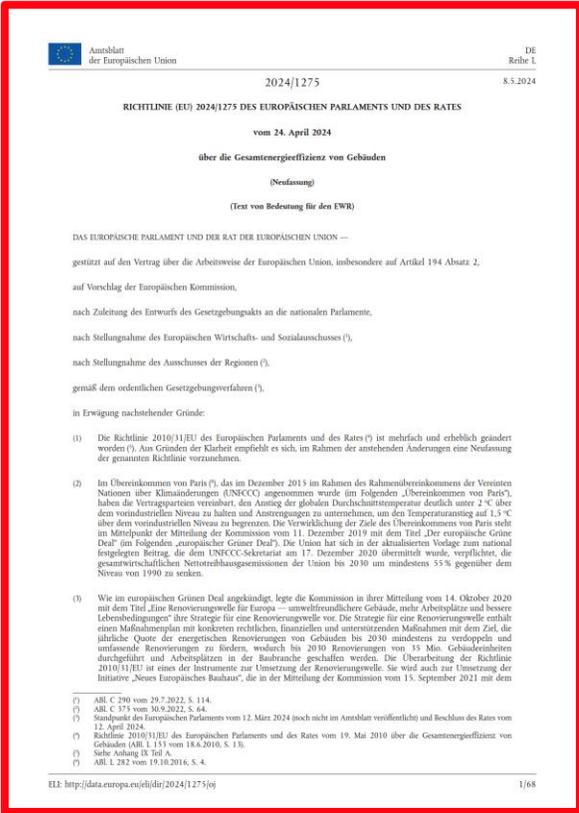
• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig)



Umsetzung 24 m

## Was ist der Energieausweis nicht?

Der Energieausweis kann keine Verbrauchsprognose sein!  
 Daher ist ein Energieausweis dazu geeignet die günstige  
 Unterschreitung von gesetzlichen Anforderungen  
 nachzuweisen, aber ungeeignet eine Verbrauchsprognose  
 bzw. gar eine Verbrauchsminderung zu prognostizieren.  
*Schon eine längere Abwesenheit als Beispiel würde diesen  
 Unterschied schon erklären!*



2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**

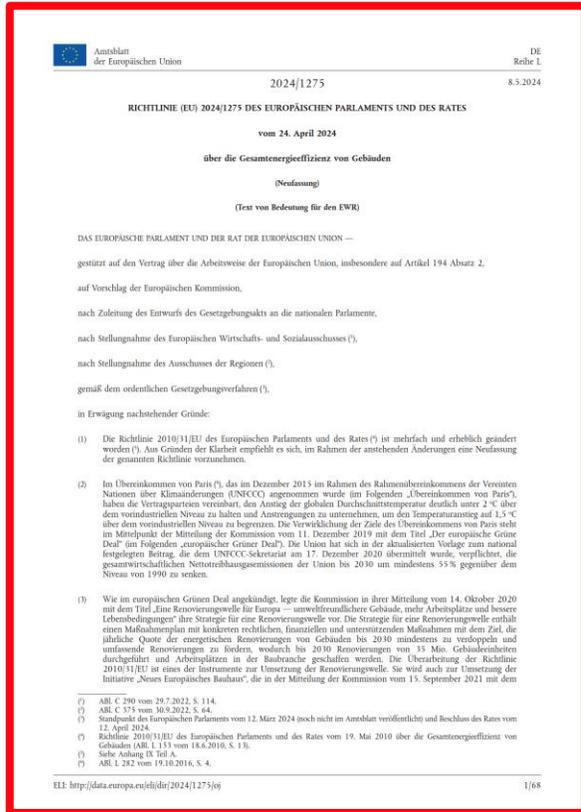
• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig)



Umsetzung 24 m

Bedeutet das, dass der Energieausweis schlecht ist oder das Papier, auf dem er gedruckt ist nicht wert ist?

Nein, ganz sicher nicht! Wichtig ist, dass die ermittelten mittleren Energiekennzahlen außerordentlich gut mit den **Gesamt**verbrauchsdaten übereinstimmen.



2003

2007

2011

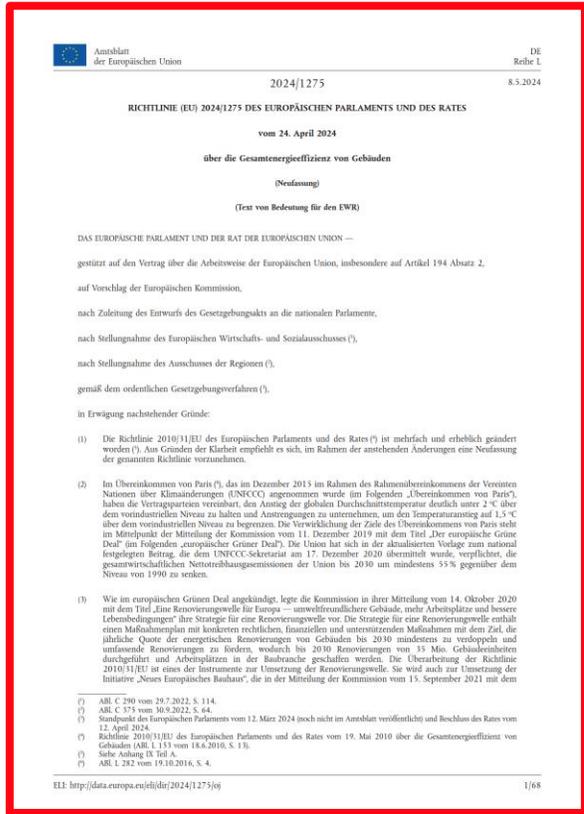
2015

2019

2023

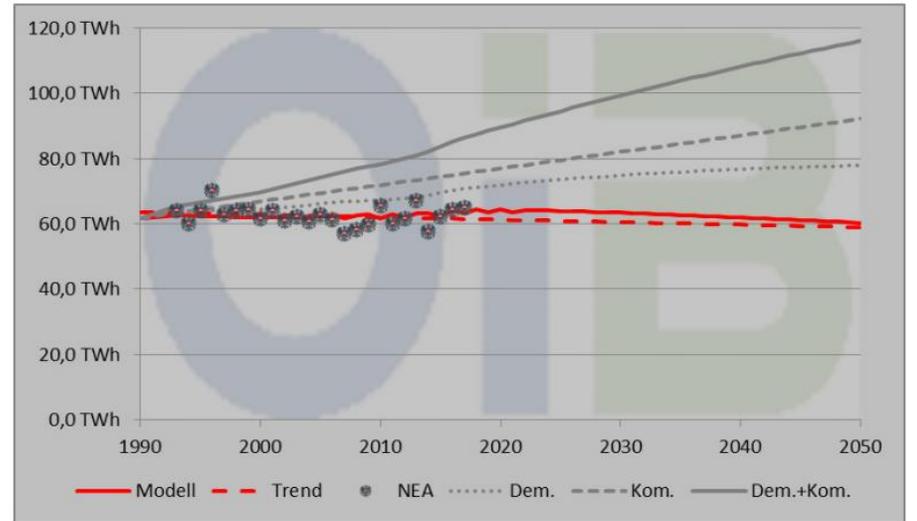
2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24) Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig) ✓ Umsetzung 24 m

**Bestes Beispiel:**  
Die Nachrechnung des Energieverbrauchs für RH und WW für Österreich



2003

2007

2011

2015

2019

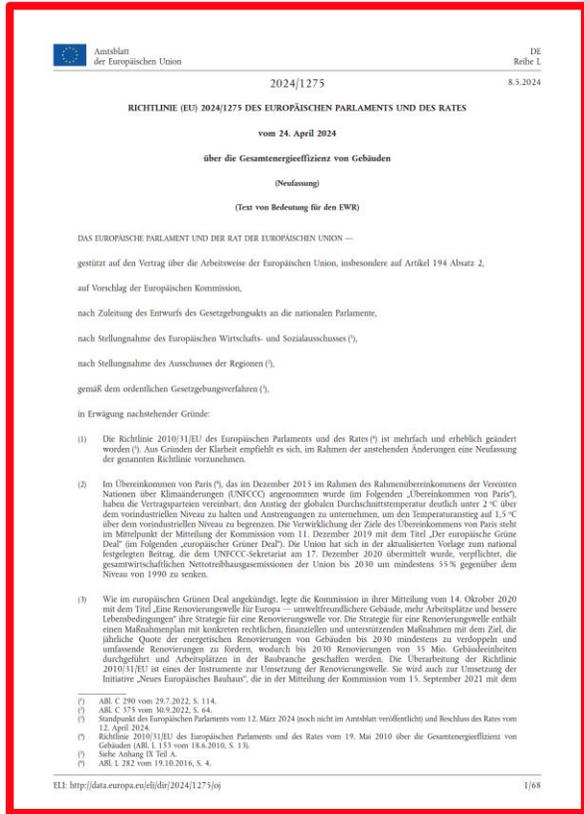
2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig) ✓ Umsetzung 24 m

### Klimadaten

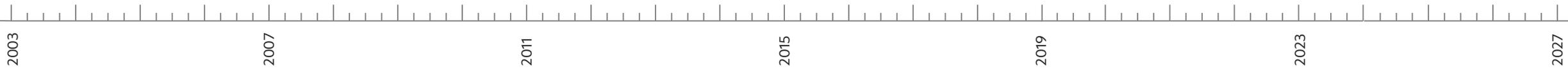
### Nutzungsdaten

- Belegungsdichte
- Präsenz
- Hygieneansprüche
- Komfortansprüche

### Geometriekorrekturen

- Lagekorrektur
- BGF:NF
- Fensterdaten (?)

	Normklima	2019	2018	2017
Jänner	0,470 °C	0,900 °C	4,200 °C	-3,400 °C
Februar	2,730 °C	4,900 °C	-0,700 °C	3,100 °C
März	6,810 °C	8,800 °C	3,500 °C	9,400 °C
April	11,620 °C	12,000 °C	15,800 °C	10,100 °C
Mai	16,200 °C	13,200 °C	18,700 °C	16,700 °C
Juni	19,330 °C	23,800 °C	21,300 °C	22,200 °C
Juli	21,120 °C	22,500 °C	22,700 °C	22,200 °C
August	20,560 °C	22,600 °C	23,400 °C	22,600 °C
September	17,030 °C	16,700 °C	17,400 °C	14,900 °C
Oktober	11,640 °C	12,000 °C	13,000 °C	12,100 °C
November	6,160 °C	7,900 °C	6,600 °C	6,200 °C
Dezember	2,190 °C	3,600 °C	3,000 °C	3,000 °C

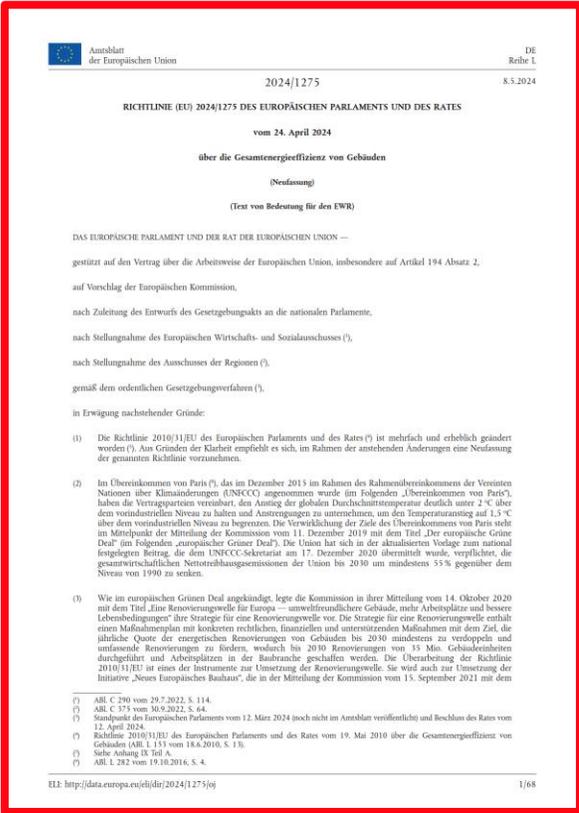




# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



• Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig) ✓ Umsetzung 24 m

#### Klimadaten

#### Nutzungsdaten

- Belegungsdichte
- **Präsenz**
- Hygieneansprüche
- Komfortansprüche

#### Geometriekorrekturen

- Lagekorrektur
- BGF:NF
- Fensterdaten (?)

<b>nutzbare Abwärme (Personen)</b>			
durchschnittliche Nutzfläche je Person für BGF			
1,25	x	37,80 m²NF/cap	= 47,25 m²BGF/cap
<b>q<sub>i,h,P</sub> sensible Wärmeabgabe auf BGF bezogen</b>			
70,00 W/cap	÷	47,25 m²BGF/cap	= 1,48 W/m²
<b>nutzbare Abwärme 80%</b>			
80%	x	1,48 W/m²	= <b>1,18 W/m²</b>
bisher 1,50			

<b>nutzbare Abwärme (gesamt)</b>			
<b>q<sub>i,h</sub> auf BGF bezogen</b>			
2,07 W/m²	+	1,18 W/m²	= <b>3,25 W/m²</b>
bisher 3,00			
<b>q<sub>i,h</sub> auf NF bezogen</b>			
3,25 W/m²	x	1,25	= <b>4,06 W/m²</b>
bisher 3,75			

**36 m³/h.cap**

**70 W/cap**

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24) Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



## • Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig)



Umsetzung 24 m

### Klimadaten

### Nutzungsdaten

- Belegungsdichte
- Präsenz
- **Hygieneansprüche**
- Komfortansprüche

### Geometriekorrekturen

- Lagekorrektur
- BGF:NF
- Fensterdaten (?)

**Warmwasser-Wärmebedarf:** Temperaturdifferenz:  $37^{\circ}\text{C} - 7^{\circ}\text{C} = 30,00^{\circ}\text{C}$   
Umrechnung:  $4.380 \text{ Ws/kg.K} \div 3.600 \text{ s/h} = 1,16 \text{ Wh/kg.K}$

**Duschen:**  
tägl. Wasserverbrauch:  $30\text{ l/cap.d} \times 1 = 30\text{ l/cap.d}$   
tägl. Wärmebedarf:  $30,00^{\circ}\text{C} \times 1,16 \text{ Wh/kg.K} \times 30\text{ l/cap.d} = 1.044,00\text{ Wh/d}$

**Händewaschen:**  
tägl. Wasserverbrauch durch Händewaschen:  $4\text{ l/cap.d} \times 2 = 8\text{ l/cap.d}$   
tägl. Wärmebedarf:  $30,00^{\circ}\text{C} \times 1,16 \text{ Wh/kg.K} \times 8\text{ l/cap.d} = 278,00\text{ Wh/d}$

**tägl. Wasserverbrauch (gesamt):**  $1.044,00\text{ Wh/d} + 278,00\text{ Wh/d} = 1.322,00\text{ Wh/d}$   
**durchschnittliche Fläche je Person:**  $1,25 \times 30,00\text{ m}^2\text{NF/cap} = 37,50\text{ m}^2\text{BGF/cap}$   
**tägl. Wasserbedarf auf BGF bezogen:**  $1.322,00\text{ Wh/d} \div 37,50\text{ m}^2\text{BGF/cap} = 35,00\text{ Wh/(m}^2\cdot\text{d)}$

**35 Wh/m<sup>2</sup>d**

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

## Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) **Renovierungspass**



Brussels, 14 December 2023  
(OR. en)

16655/23

Interinstitutional File:  
2021/0426(COD)

LIMITE  
ENER 691  
ENV 1479  
TRANS 594  
ECOFIN 1356  
RECH 555  
CODEC 2462

**NOTE**  
From: General Secretariat of the Council  
To: Permanent Representatives Committee  
No. Cion doc.: 15088/21 + ADD 1  
Subject: Proposal for a DIRECTIVE OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL on the energy performance of buildings (recast)  
- Analysis of the final compromise text with a view to agreement

**I. INTRODUCTION**

1. The Commission submitted to the European Parliament and the Council a proposal for a recast of the Energy Performance of Buildings Directive on 15 December 2021. The proposal forms part of the Commission Work Programme 'Fit for 55' package, setting the vision for achieving a zero-emission building stock by 2050. It is also a key component of the Renovation Wave Strategy published in October 2020. In addition, the Commission published the REPowerEU Plan on 18 May 2022, accompanied by a proposal for a Directive amending Directive (EU) 2018/2001 on the promotion of the use of energy from renewable sources, Directive 2010/31/EU on the energy performance of buildings and Directive 2012/27/EU on energy efficiency (REPowerEU Directive).

16655/23 PZ/ID/hs 1  
TREE 2.B LIMITE EN

- Art.10: Renovierungsausweise (freiwillig) ✓ Umsetzung 24 m

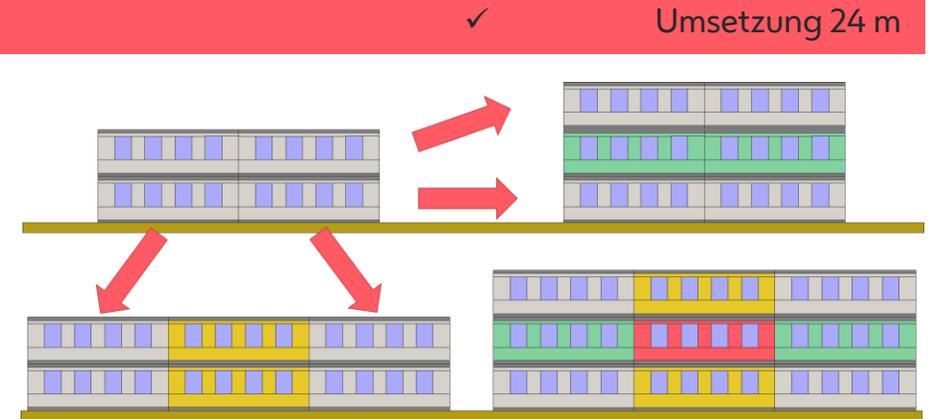
### Klimadaten

### Nutzungsdaten

- Belegungsdichte
- Präsenz
- Hygieneansprüche
- Komfortansprüche

### Geometriekorrekturen

- **Lagekorrektur**
- BGF:Nf
- Fensterdaten (?)



### A/V bzw. $I_c$ vom „ganzen“ Gebäude

- extreme Randlagen
- mittlere Endlagen
- Zwischenlagen

2003

2007

2011

2015

2019

2023

2027

# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

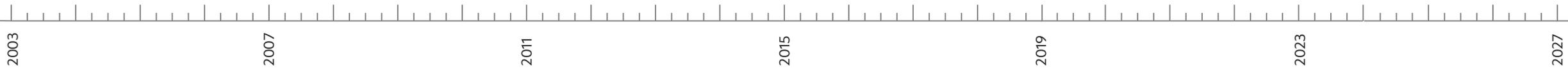
## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ OIB-Aufgaben) Renovierungspass



• <b>Oberste Geschosßdecke</b>	$-\Delta EEB_{OD}$
• <b>Fenster</b>	$-\Delta EEB_{FE}$
• <b>Außenwand</b>	$-\Delta EEB_{AW}$
• <b>Kellerdecke</b>	$-\Delta EEB_{KD}$
• <b>Warmwasserwärmebereitstellung</b>	$-\Delta EEB_{WW}$
• <b>Raumwärmebereitstellung</b>	$-\Delta EEB_{RH}$
• <b>Solarenergieertrag (nicht kompensatorisch)</b>	$-\Delta EEB_{Solar}$

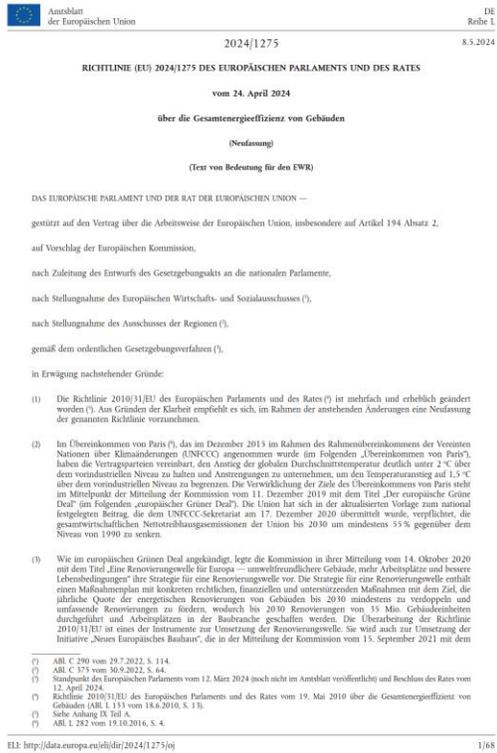
Realisierter Baupass



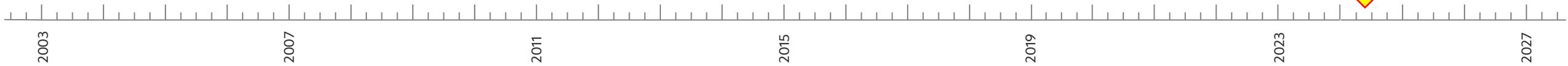
# Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

## Neufassung EPBD:2024 (OJ 8.5.24 → 29.5.24)

### Die wichtigsten Änderungen (→ BO-Aufgaben)



- Art.10: Solarenergie (verpflichtender Anteil)
- Art.13: BACS
- Art.14: E-Mobilität
- Art.15: SRI
- Art.17: Finanzielle Anreize, Fähigkeiten und Marktbarrieren (Del.VO)
- Art.18: Zentrale Anlaufstelle
- Art.23: Inspektionen
- Art.29: Überprüfung bis 2028 bezüglich MEPS
- Anhang III: GWP (ev. OIB-RL7)
- EK – neu: für CostOpt (Art.6 bis 30.6.25) → 30.6.2028
- EK: GWP (Art.7 bis 31.12.25) → 1.1.2028 > 1000m<sup>2</sup> (2030) alle
- EK: SRI (Art.15 bis zum 30.6.27)





**Herzlichen Dank für  
die Aufmerksamkeit**

